



Geschäftsbericht 2021

AXA Leben AG

Inhalt

Lagebericht	2 – 5
Corporate Governance	6 – 7
Jahresrechnung	9 – 13
Erfolgsrechnung	9
Bilanz	10
Geldflussrechnung	12
Eigenkapitalnachweis	13
Anhang zur Jahresrechnung	14 – 24
Grundsätze der Rechnungslegung	14
Risikomanagement und Internes Kontrollsystem	15
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	16
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	17
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen	18
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	19
Übrige Kapitalanlagen und Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	20
Versicherungstechnische Rückstellungen	20
Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	21
Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften	22
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	23
Eventualverbindlichkeiten	23
Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	23
Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	23
Auflösung von Verwaltungsreserven	23
Honorar der Revisionsstelle	23
Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile	24
Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns	25
Bericht der Revisionsstelle	26 – 27

Lagebericht

Einleitung

Mit 1,9 Mio. Kunden und einem Marktanteil von gesamt-
haft rund 11%¹ ist die AXA Marktführerin in der Schweiz,
wobei der Anteil in der Schadenversicherung 13% und in
der Lebensversicherung 8% beträgt. Die AXA versichert ca.
40% der Unternehmen in der Schweiz und ist als zuver-
lässiger und innovativer Partner positioniert, der seinen
Kunden erstklassige Dienstleistungen anbietet. Das
Unternehmen offeriert eine breite Palette von Produkten
in den Hauptbranchen Motorfahrzeug-, Sach-, Haftpflicht-
und Personenversicherung, in Spezialbranchen wie
Transport und Kredit & Kautions, ebenso wie im Einzelle-
ben, der Gesundheitsvorsorge, im Kollektivleben und im
autonomen Pensionskassengeschäft. Die AXA bietet ihren
Kunden seit 1875 umfassende finanzielle Sicherheit an.

AXA ist eine der bekanntesten Marken im Schweizer Ver-
sicherungsmarkt. Sie verdankt dies einer langen und
kontinuierlichen Erfolgsgeschichte mit der Entwicklung
und Einführung innovativer Versicherungslösungen.
Darüber hinaus ist die AXA die einzige Versicherungsge-
sellschaft in der Schweiz, die ein eigenes Unfall-
forschungszentrum betreibt und sich seit vielen Jahren für
die Verbesserung der Sicherheit im Strassenverkehr ein-
setzt.

Die AXA Leben AG gehört zur AXA Gruppe und damit zu
einem weltweit führenden Versicherungskonzern. Das
Unternehmen konnte seine Position in den letzten Jahren
kontinuierlich stärken, unter anderem durch eine opti-
mierte Kosteneffizienz und durch nachhaltiges,
profitables Wachstum. Sein grosser Bestand an Privat- und
Unternehmenskunden, kombiniert mit dem grössten und
dichtesten Vertriebsnetz der Schweiz, ist ein wesentlicher
Wettbewerbsvorteil und bildet die Basis der einflussrei-
chen Marktstellung. Das vielfältige Produkt- und
Dienstleistungsangebot wird unterstützt durch langjäh-
rige Expertise insbesondere in den Bereichen
Vermögensverwaltung, Preisgestaltung sowie Risiko- und
Schadenmanagement.

Aktuelle Marktsituation

Die Weltwirtschaft erlebte im Jahresverlauf mit der
zunehmenden Verfügbarkeit von Impfungen und den
darauf folgenden Lockerungen der strikten Pandemie-
Massnahmen eine deutliche Erholung vom Schock der
COVID-19 Pandemie. Die Konjunkturerholung in der

Schweiz verlief im internationalen Vergleich verhältnis-
mässig zügig.

Die Schweizerische Nationalbank wie auch die meisten
anderen Notenbanken weltweit blieben 2021 ihrer expan-
siven Geldpolitik treu. Sie unterstützten damit die
Erholung der Wirtschaft von den Folgen der Pandemie.
Gegen Jahresende wurde der Aufschwung allerdings
industrieseitig durch Lieferengpässe für diverse Güter und
die damit einhergehende anziehende Inflation gebremst.

Der Lebensversicherungsmarkt sank 2021 deutlich um
6,8%¹. Dieser Rückgang erklärt sich hauptsächlich durch
das Kollektivlebensgeschäft (-10,9%), in welchem die Ein-
maleinlagen um 17% und die Jahresprämien um 4,2%
zurück gingen. Diese Effekte sind auf die branchenweit
vorsichtigeren Zeichnung von Vollversicherungslösungen
und auf den Trend hin zu kapitalschonenden Produkten
zurückzuführen. Der Einzellebenmarkt (+3,3%) entwi-
ckelte sich positiv. Ein Anstieg war sowohl bei den
Jahresprämien (+0,2%) wie auch bei den Einmaleinlagen
(+22,4%) zu verzeichnen. Die AXA ist mit einem Marktanteil
von 8% einer der führenden Lebensversicherer in der
Schweiz (Marktanteil Kollektivleben 5%, Marktanteil Ein-
zelleben 14%).

Geschäftsverlauf, Anzahl Vollzeitstellen und Risikobeurteilung

Nach den Turbulenzen an den Finanzmärkten infolge der
COVID-19 Pandemie in 2020 erholte sich der Reingewinn
der AXA Leben AG und stieg um CHF 60 Mio. auf CHF 301
Mio. Treiber hinter der Gewinnverbesserung war die aus-
serordentlich gute Entwicklung an den Finanzmärkten
insbesondere im Bereich der alternativen Kapitalanlagen.

Die Bruttoprämien nahmen 2021 um CHF 288 Mio.
(-14,2%) auf CHF 1'745 Mio. ab. Der Rückgang resultiert
aus dem Kollektivleben, wo zu Jahresbeginn drei weitere
Stiftungen von der Vollversicherung in die Teilautonomie
überführt wurden. Das Einzellebensgeschäft stieg dagegen
dank des innovativen Vorsorgeprodukts «SmartFlex» um
erfreuliche 3,4% auf CHF 1'005 Mio.

Seit 2017 ist die AXA mit einer Krankenzusatzversicherung
im Gesundheitsmarkt präsent. Im abgelaufenen
Geschäftsjahr konnte das Volumen erneut signifikant um
53% gesteigert und der Kundenbestand auf über 100'000
weiter ausgebaut werden. Mit ihren Produkten in der

¹ Quelle: Marktanteile basieren auf den statutarischen Bruttoprämien aller Schweizer Geschäftseinheiten, die zur AXA Gruppe gehören und der Markthochrechnung des Schweizerischen Versicherungsverbands (SVV) vom 2. Februar 2022

Krankenzusatzversicherung ist sie die erste Versicherung in der Schweiz, die das Thema Vorsorge ganzheitlich abdeckt.

Die Mitarbeitenden der AXA Leben AG verfügen über einen Anstellungs- oder Arbeitsvertrag mit der AXA Versicherungen AG. Deshalb wird keine durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen ausgewiesen.

Wie im Anhang zur Jahresrechnung unter Punkt 2 festgehalten, führte die AXA Leben AG in Übereinstimmung mit allen aktuellen regulatorischen Vorschriften eine Risikobeurteilung durch.

Nachhaltigkeit im Asset Management

Als Versicherer und Vermögensverwalter sind wir uns der Verantwortung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) bewusst und nehmen diese als gesamte AXA Gruppe wahr. Als Mitglied verschiedener Interessensgruppen, wie UNPRI, Climate Action 100+ und Glasgow Financial Alliance for Net Zero, engagieren wir uns aktiv und umfassend auch im Bereich der nachhaltigen Investitionen.

Nachhaltigkeitskriterien spielen eine Schlüsselrolle im Anlageprozess der AXA Leben AG. Es werden mehr als 8'000 Unternehmen im Hinblick auf ESG-Kriterien analysiert. Im Kontext der ESG-Standards wägt die AXA Leben AG Risiken ab und steuert Opportunitäten. Diese werden konsequent umgesetzt und schliessen Kapitalanlagen in gewissen Wirtschaftssektoren teilweise oder vollständig aus. Im Einklang mit diesem Ansatz werden sektorspezifische Leitlinien und Geschäftsbeschränkungen eingesetzt:

- Keine Tabakproduktion
- Keine Firmen im Zusammenhang mit der Entwicklung, Herstellung, Lagerung oder dem Handel von geächteten Waffen
- Keine Produzenten von Palmöl, die im Zusammenhang mit der Rodung von Regenwald stehen
- Keine Teersand- und Schieferöl-Gesellschaften (Umsatz mehr als 20%)
- Keine Kohleabbau- oder Kohleverstromungsunternehmen (Umsatz mehr als 30%)
- Keine Finanzanlagen auf Basis von Agrar-Rohstoffen

Neben der Einhaltung der ESG-Standards hat sich die AXA Leben AG das Ziel gesetzt, dass das von AXA verwaltete Anlageportfolio, inklusive Immobilien bis 2050 Netto-Null Treibhausgasemissionen ausstösst. Dies in

Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaabkommen. In einem Zwischenschritt wird der CO₂-Ausstoss der Kapitalanlagen von 2019 bis 2025 um weitere 20% reduziert, nachdem er bereits von 2014 bis 2019 um 31% gesenkt wurde. Der Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft der AXA Gruppe und der AXA Leben AG wird von verschiedenen unabhängigen Bewertungsinstitutionen stetig verfolgt – zum Beispiel wurde die AXA von MSCI ESG Research mit Bestnote «AAA» ausgezeichnet und belegt im Dow Jones Sustainability Index einen Spitzenplatz.

Herausforderungen und Ausblick

Das strategische Spannungsfeld der AXA Leben AG setzt sich unverändert aus den vier Faktoren anhaltendes Niedrigzinsumfeld, zunehmende Regulierung, sich verändernde Kundenerwartungen und Eintritt neuer Marktteilnehmer zusammen.

Das Unternehmen ist durch den technologischen Wandel, Smart Data, zunehmende Transparenzanforderungen, neuen Mitbewerbern sowie gesellschaftliche Trends (z.B. Sharing Economy in der Mobilität oder Nachhaltigkeit / Sustainable Finance) gefordert das Geschäftsmodell laufend an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Mit der Vision «From Payer to Partner» verfolgt das Unternehmen das Ziel, für die Kunden relevanter zu werden und Mehrwerte über die finanzielle Sicherheit und die traditionellen Versicherungsdienstleistungen hinaus zu schaffen, um damit ein positives Kundenerlebnis an allen Kontaktpunkten zu ermöglichen («Customer First»). Der durch COVID-19 erfahrene Schub bei den digitalen Kundeninteraktionen hat sich im Folgejahr bestätigt und wird sich mit hoher Wahrscheinlichkeit weiterhin nachhaltig auf das Kundenverhalten auswirken. Diesbezüglich erweisen sich die bisherigen Investitionen in Digitalisierungsprojekte entlang der Wertschöpfungskette als vorausschauende und wichtige Stütze.

Dank der erfolgreichen Transformation und der Lancierung von neuen innovativen Produkten in der beruflichen und privaten Vorsorge ist die AXA Leben AG solide positioniert. Sie kann zusammen mit den Deckungen aus der Gesundheitsvorsorge als Alleinstellungsmerkmal ein ganzheitliches Spektrum von Produkten und Dienstleistungen anbieten und von der Wachstumsdynamik im Markt profitieren.

Nach erfolgreichem Start der teilautonomen Lösungen 2019 war auch 2021 ein erfolgreiches Jahr. So konnten die teilautonomen Sammelstiftungen der AXA für 2021 insgesamt mehr als 800 Millionen Franken mehr Ertrag an die

Versicherten auszahlen, als es der in der Vollversicherung übliche Mindestzins ermöglicht hätte. Dank einer umsichtigen Vermögensverwaltung und günstigen Altersstruktur erreichten die teilautonomen Sammelstiftungen der AXA einen Deckungsgrad von durchschnittlich rund 112.7 Prozent.

Im Rahmen der Unternehmensstrategie entwickelt die AXA in Kooperation mit verschiedenen Start-up-Partnern auch zunehmend neue Dienstleistungen und Services, die über den klassischen Versicherungsschutz hinausgehen, namentlich in den Bereichen Lohnnebenleistungen, Buchhaltung und Mitarbeitergesundheit, sowie zukunftsweisende Self-Services für die Vorsorgeplanung und Vermögensverwaltung.

Im Einzellebengeschäft werden weiterhin attraktive Vorsorgeprodukte angeboten, welche Kapitalschutz mit einem attraktiven Renditepotential verbinden. Mit der neuen Produktgeneration «SmartFlex» bietet die AXA eine auch in der Tiefzinswelt attraktive Vorsorgelösung, welche mit neuen Self-Services ein Kundenerlebnis schafft, das mit jenem eines rein digitalen Vorsorgeanbieters vergleichbar ist. Zudem ist mit «EasyInvest» in Ergänzung zum Einzellebengeschäft erfolgreich der Einstieg in die private Vermögensverwaltung gelungen.

Corporate Governance

Verwaltungsrat per 31. Dezember 2021

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung	Amtsperiode bis
Antimo Perretta ¹	1962	Schweiz/Italien	Präsident	GV 2024
Ruth Metzler-Arnold ²	1964	Schweiz	Vizepräsidentin	GV 2024
Giacomo Gigantiello	1971	Italien	Mitglied	GV 2024
Wanda Eriksen-Grundbacher ²	1967	Schweiz/USA	Mitglied	GV 2024
Max E. Katz ³	1955	Schweiz	Mitglied	GV 2022
Hans Lauber ^{2,3}	1962	Schweiz	Mitglied	GV 2022
Patrick Lemoine ^{2,3}	1958	Frankreich	Mitglied	GV 2022
Patrick Warnking ¹	1967	Schweiz/Deutschland	Mitglied	GV 2024
Julia Ender Amacker			Sekretärin (Nichtmitglied)	

¹ Mitglied des Nomination & Compensation Committee, Vorsitz A. Perretta

² Mitglied des Audit Committee, Vorsitz W. Eriksen-Grundbacher

³ Mitglied des Risk Committee, Vorsitz H. Lauber

CEO und Geschäftsleitung per 31. Dezember 2021

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung
Fabrizio Petrillo	1969	Schweiz/Italien	Chief Executive Officer
Michele Bernasconi	1966	Schweiz	Leiter Distribution
Daniela Fischer	1976	Deutschland	Leiterin Human Responsibility
Thomas Gerber	1964	Schweiz	Leiter Vorsorge
Dominique Kasper	1971	Schweiz	Leiter Property & Casualty
Markus Keller	1968	Schweiz	Leiter Customer Operations
Andreas Maier	1963	Schweiz	Leiter Data, Technology & Innovation (DTI)
Andreea Prange	1978	Deutschland/Rumänien	Leiterin Customer Experience & Strategy
Alain Zweibrucker	1974	Frankreich	Chief Financial Officer

Statutarische Revisionsstelle

Mit dem Revisionsmandat sind
PricewaterhouseCoopers AG, Zürich und
Mazars AG, Zürich betraut.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2021	2020
Bruttoprämie		1 745 355	2 033 228
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-19 908	-24 185
Prämie für eigene Rechnung		1 725 447	2 009 043
Veränderung der Prämienüberträge		16 435	17 275
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3	1 741 882	2 026 318
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		4 742	17 304
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		1 746 624	2 043 621
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto ¹		-4 966 882	-4 170 360
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		16 448	-249
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen ¹		2 528 589	1 496 122
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-208	7 336
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		124 276	142 316
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	4	-2 297 777	-2 524 834
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	5	-359 206	-330 171
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-7 483	-4 268
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-2 664 465	-2 859 273
Erträge aus Kapitalanlagen		2 321 639	3 359 924
Aufwendungen für Kapitalanlagen		-1 072 625	-2 227 210
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	6	1 249 014	1 132 714
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung		11 089	-11 010
Sonstige finanzielle Erträge		19 731	11 042
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-5 844	-6 147
Operatives Ergebnis		356 149	310 947
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-	-18
Sonstige Erträge		16 685	18 143
Sonstige Aufwendungen		-14 581	-50 601
Gewinn vor Steuern		358 253	278 471
Direkte Steuern		-57 233	-37 299
Gewinn		301 020	241 172

¹ Anpassung der Vorjahresstruktur

Bilanz

Aktiven

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2021	2020
Immobilien		3 457 923	3 823 560
Beteiligungen	17	382 973	406 706
Festverzinsliche Wertpapiere		20 363 029	21 542 586
Darlehen ¹	10	2 644 803	2 862 535
Hypotheken	10	7 347 654	7 576 074
Aktien ¹		621 986	632 040
Übrige Kapitalanlagen ¹	7/10	4 889 963	5 374 183
Kapitalanlagen		39 708 331	42 217 684
Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	7	1 825 771	1 922 331
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		259 271	314 210
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	10	844	2 803
Flüssige Mittel		618 785	1 348 575
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	8/10	54 137	54 213
Aktivierte Abschlusskosten		654 124	622 730
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	78 938	230 837
Übrige Forderungen	10	174 810	145 898
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10	523 942	543 674
Total Aktiven		43 898 953	47 402 955

¹ Anpassung der Vorjahresstruktur

Bilanz

Passiven

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2021	2020
Versicherungstechnische Rückstellungen	8/10	35 729 079	38 268 961
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		1 725 800	1 850 060
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		18 178	15 128
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		75 701	151 343
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	10	54 137	54 213
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	329 552	454 889
Sonstige Passiven	10	3 024 520	3 221 199
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	196 963	203 159
Total Fremdkapital		41 153 930	44 218 952
Gesellschaftskapital		175 000	175 000
Gesetzliche Kapitalreserven		53 493	53 493
Gesetzliche Gewinnreserven		87 500	87 500
Freiwillige Reserven			
Freiwillige Gewinnreserven		2 122 449	2 622 449
Gewinnvortrag		5 561	4 389
Gewinn		301 020	241 172
Total Eigenkapital		2 745 023	3 184 003
Total Passiven		43 898 953	47 402 955

Geldflussrechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	2021	2020
Geldfluss aus Prämien	1 741 335	2 076 757
Geldfluss aus Versicherungsfällen	-4 922 117	-3 979 786
Geldfluss aus Rückversicherung	-3 460	-22 002
Geldfluss aus Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-402 655	-416 000
Geldfluss aus Steueraufwand	-64 035	-146 418
Netto-Geldfluss aus übrigen Forderungen und Verbindlichkeiten	332 510	1 102 831
Geldfluss aus Kapitalanlagen	907 986	391 170
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-2 410 437	-993 448
Kauf / Verkauf von Immobilien	407 719	208 172
Kauf / Verkauf von Beteiligungen	43 134	-
Kauf / Verkauf von festverzinslichen Wertpapieren	1 086 651	1 772 096
Kauf / Verkauf von Darlehen	241 408	237 119
Kauf / Verkauf von Hypotheken	430 099	248 531
Kauf / Verkauf von Aktien	53 847	510 550
Kauf / Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten	25 370	-26 845
Kauf / Verkauf von übrigen Kapitalanlagen	864 020	-783 240
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	3 152 248	2 166 383
Dividendenausschüttung	-740 000	-1 200 000
Rückzahlung / Aufnahme verzinslicher Verbindlichkeiten	-	-800
Zinsaufwendungen auf verzinslichen Verbindlichkeiten	-	-18
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-740 000	-1 200 818
Veränderung der flüssigen Mittel	1 811	-27 883

Nachweis der flüssigen Mittel

31. Dezember, in CHF 1 000	2021	2020
Flüssige Mittel per 1. Januar	259 315	287 198
Flüssige Mittel per 31. Dezember	261 126	259 315
Veränderung der flüssigen Mittel	1 811	-27 883
31. Dezember, in CHF 1 000	2021	2020
Flüssige Mittel gemäss Bilanz	618 785	1 348 575
Kurzfristige Bank-Kontokorrentverbindlichkeiten	-30 499	-54 796
Banksicherheiten für derivative Finanzinstrumente (Collaterals)	-327 160	-1 034 464
Flüssige Mittel per 31. Dezember gemäss Geldflussrechnung	261 126	259 315

Eigenkapitalnachweis

in CHF 1 000	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Reserven	Total
Per 31. Dezember 2019	175 000	53 493	87 500	3 826 838	4 142 831
Ordentliche Dividendenausschüttung				-800 000	-800 000
Ausserordentliche Dividendenausschüttung				-400 000	-400 000
Gewinn				241 172	241 172
Per 31. Dezember 2020	175 000	53 493	87 500	2 868 010	3 184 004
Ordentliche Dividendenausschüttung				-740 000	-740 000
Gewinn				301 020	301 020
Per 31. Dezember 2021	175 000	53 493	87 500	2 429 031	2 745 024

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung enthält alle Mindestangaben gemäss Schweizerischem Obligationenrecht (OR). Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

Nachfolgend werden die wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze der AXA Leben AG beschrieben.

Grundlagen

Die Jahresrechnung der AXA Leben AG wird in Übereinstimmung mit dem OR und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember. Alle angegebenen Zahlen wurden einzeln gerundet.

Kapitalanlagen

Die Positionen in den Kapitalanlagen werden einzeln bewertet.

Immobilien werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines tieferen marktnahen Wertes, bilanziert.

Beteiligungen werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines nachhaltig tieferen Verkehrswertes, bilanziert.

Festverzinsliche Wertpapiere werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Hypotheken werden zum Nominalwert ausgewiesen. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Aktien und übrige Kapitalanlagen (ohne Asset Backed Securities) werden zum Anschaffungswert oder tieferen Marktwert bilanziert (Niederstwertprinzip). Verbriefte Forderungen (Asset Backed Securities) werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet. Beim hybriden Einzellebenprodukt «SmartFlex» werden die Investment Fund-Anlagen des Sicherheitsguthabens gemäss Niederstwertprinzip bilanziert, während diejenigen des Ertragsguthabens zu Marktwerten bewertet werden.

Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung werden zu Marktwerten mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

Aktivierete Abschlusskosten

Ein Teil der aus dem Abschluss von Versicherungsverträgen erwarteten Kosten wird aktiviert und über die erwartete Laufzeit der Verträge amortisiert. Davon betroffen ist das Einzelversicherungsgeschäft in der Schweiz ab dem Jahr 2000.

Einanlegerfonds

Die Kapitalanlagen aus Einanlegerfonds werden gemäss Art. 110 AVO direkt in den betreffenden Anlagekategorien bilanziert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen richten sich nach den veranschlagten Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern und Anspruchsberechtigten. Die Berechnungsmethoden sind in den durch die Aufsichtsbehörden bewilligten geschäftsplanmässigen Erklärungen der Gesellschaft festgehalten.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Die nichtversicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Fremdwährungsrechnung

Beteiligungen werden zu historischen Kursen, alle anderen Bilanzpositionen, welche einer Fremdwährungsumrechnung bedürfen, werden zu Jahresendkursen bewertet.

Transaktionen der Erfolgsrechnung werden zu Tageskursen verbucht. Die Kursdifferenzen werden der Erfolgsrechnung belastet.

2 Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Risikomanagement

Das Risikomanagement der AXA Leben AG basiert auf einem dreistufigen Ansatz. Die erste Stufe stützt auf die Risikoverantwortlichen in den einzelnen Unternehmensbereichen ab. Die zweite und dritte Stufe werden von zentralisierten, spezialisierten Risikomanagement- und Assurance-Funktionen wahrgenommen. Die lokale Risikopolitik legt die umfassenden Aktivitäten dar und definiert für die drei Stufen die zahlreichen Risikobewertungs- und Risikomanagement-Prozesse sowie die Governance-Strukturen. Dies bezieht sich auf quantifizierbare Risiken (wie Versicherungs-, Markt- oder Kreditrisiken) und andere Risikokategorien. Die AXA Leben AG verfolgt als ihre obersten Risikomanagement-Ziele den Schutz ihrer Finanzstärke und Reputation und die Wahrung der Interessen der Versicherten und Aktionäre. In diesem Zusammenhang ist die Compliance mit den Kapitalanforderungen aus dem Schweizer Solvenztest (SST) von besonderer Bedeutung. Der SST, welcher in die Überlegungen zum Risikoappetit eingebettet ist, wird mit einem Standardmodell durchgeführt.

Risikobeurteilung

Innerhalb der AXA Leben AG werden zahlreiche Risikobeurteilungen erhoben. Die Geschäftsleitung hat eine umfassende, strukturierte Risikobeurteilung im Herbst 2021 durchgeführt. Basierend auf Risikobeurteilungen der Risikomanagement-Funktionen hat die Geschäftsleitung das Risikoprofil besprochen und die Schlüsselrisiken definiert. Der Verwaltungsrat hat die Resultate der Risikobeurteilung durch die Geschäftsleitung zur Kenntnis genommen. Anpassungen am Risikoprofil sind im Risikobericht reflektiert. Dieser wird dem Audit and Risk Management Committee und dem Risk Committee präsentiert.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem der AXA Leben AG umfasst die unternehmensintern vorgegebenen, durchgeführten und dokumentierten Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente, die für die Zielkategorien finanzielle Berichterstattung, Operations und Compliance dazu dienen, Risiken zu erkennen und zu bewerten, für als wesentlich erachtete Risiken Kontrollen zu definieren und diese Kontrollen durchzuführen.

3 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	Brutto 2021	Rückver- sicherung 2021	Netto 2021	Brutto 2020	Rückver- sicherung 2020	Netto 2020
31. Dezember, in CHF 1 000						
Direktes Geschäft	1 745 491	-19 908	1 725 582	2 032 646	-24 185	2 008 461
Übernommenes Geschäft	-136	-	-136	581	-	581
Total Prämie für eigene Rechnung	1 745 355	-19 908	1 725 447	2 033 228	-24 185	2 009 043
Direktes Geschäft	16 435	-	16 435	17 275	-	17 275
Total Veränderungen der Prämienüberträge	16 435	-	16 435	17 275	-	17 275
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	1 761 790	-19 908	1 741 882	2 050 502	-24 185	2 026 318

Prämie für eigene Rechnung

	Brutto 2021	Rückver- sicherung 2021	Netto 2021	Brutto 2020	Rückver- sicherung 2020	Netto 2020
31. Dezember, in CHF 1 000						
Einmalprämien	63 814	-	63 814	58 399	-	58 399
Jahresprämien	940 787	-	940 787	912 768	-	912 768
Total Einzelversicherung	1 004 601	-	1 004 601	971 167	-	971 167
Einmalprämien	107 246	-	107 246	304 893	-	304 893
Jahresprämien	633 508	-19 908	613 600	757 167	-24 185	732 983
Total Kollektivversicherung	740 754	-19 908	720 846	1 062 060	-24 185	1 037 875
Total Prämie für eigene Rechnung	1 745 355	-19 908	1 725 447	2 033 228	-24 185	2 009 043

4 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

	Brutto	Rückver- sicherung	Netto	Brutto	Rückver- sicherung	Netto
31. Dezember, in CHF 1 000	2021	2021	2021	2020	2020	2020
Direktes Geschäft ¹	-4 963 942	16 448	-4 947 494	-4 169 667	-249	-4 169 915
Übernommenes Geschäft	-2 939	-	-2 939	-693	-	-693
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-4 966 882	16 448	-4 950 433	-4 170 360	-249	-4 170 608
Direktes Geschäft	12 474	-208	12 266	-2 011	7 336	5 325
Übernommenes Geschäft	2 585	-	2 585	229	-	229
Total Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	15 060	-208	14 851	-1 783	7 336	5 554
Direktes Geschäft ¹	-215 076	-	-215 076	-76 904	-	-76 904
Total Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-215 076	-	-215 076	-76 904	-	-76 904
Direktes Geschäft ¹	2 750 987	-	2 750 987	1 548 778	-	1 548 778
Übernommenes Geschäft	-47	-	-47	-	-	-
Total Veränderung des Deckungskapitals	2 750 941	-	2 750 941	1 548 778	-	1 548 778
Veränderung der Rückstellung für Überschussfonds	-22 334	-	-22 334	26 031	-	26 031
Total Aufwendungen des Fonds für Überschussbeteiligung	-22 334	-	-22 334	26 031	-	26 031
Total Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellung für anteilgebundene Lebensversicherung	124 276	-	124 276	142 316	-	142 316
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-2 314 016	16 240	-2 297 777	-2 531 922	7 087	-2 524 834

¹ Anpassung der Vorjahresstruktur

Zahlungen für Versicherungsfälle

	Brutto	Rückver- sicherung	Netto	Brutto	Rückver- sicherung	Netto
31. Dezember, in CHF 1 000	2021	2021	2021	2020	2020	2020
Einzelversicherung ¹	-1 381 459	-	-1 381 459	-1 367 023	-	-1 367 023
Kollektivversicherung ¹	-3 585 423	16 448	-3 568 974	-2 803 337	-249	-2 803 586
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-4 966 882	16 448	-4 950 433	-4 170 360	-249	-4 170 609

¹ Anpassung der Vorjahresstruktur

5 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen

31. Dezember, in CHF 1 000	2021	2020
Provisionen direktes Geschäft	-161 456	-142 217
Provisionen übernommenes Geschäft	-19	-72
Provisionen abgegebenes Geschäft	3 012	2 703
Total Provisionen	-158 464	-139 586
Personalaufwand	-161 635	-152 791
Übriger Verwaltungsaufwand	-39 106	-37 793
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	-359 206	-330 171

Die Mitarbeitenden der AXA Leben AG verfügen über einen Anstellungs- oder Arbeitsvertrag der AXA Versicherungen AG, daher wird keine durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen ausgewiesen.

6 Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente

Erträge aus Kapitalanlagen

31. Dezember, in CHF 1 000	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Immobilien	151 085	169 546	-	20 265	73 000	124 932	224 084	314 743
Beteiligungen	-	-	-	-	19 401	-	19 401	-
Festverzinsliche Wertpapiere	320 065	390 792	90 000	59 000	90 883	193 010	500 949	642 802
Darlehen	37 380	40 866	40 000	10 000	-	-	77 380	50 866
Hypotheken	116 975	132 012	200 065	20 064	2 113	110	319 153	152 187
Aktien	28 377	25 658	1 877	504	69 979	129 321	100 233	155 483
Übrige Kapitalanlagen ¹	199 209	156 028	118 856	580 390	52 856	105 730	370 921	842 148
Derivative Finanzinstrumente	22 730	11 835	124 263	409 366	562 525	780 494	709 518	1 201 695
Total Erträge aus Kapitalanlagen	875 821	926 738	575 061	1 099 589	870 758	1 333 597	2 321 639	3 359 924

¹ inklusive Wechselkursdifferenzen

Aufwendungen für Kapitalanlagen

31. Dezember, in CHF 1 000	Abschreibungen		Realisierte Verluste		Total	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Immobilien	-28 435	-15 965	-957	-246	-29 392	-16 212
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-300	-608	-11 438	-608	-11 738
Hypotheken	-307	-229	-191	-1	-498	-230
Aktien	-1 419	-7 566	-2 162	-40 185	-3 581	-47 751
Übrige Kapitalanlagen ¹	-239 627	-440 007	-57 874	-723 490	-297 501	-1 163 497
Derivative Finanzinstrumente	-66 186	-99 531	-592 298	-813 515	-658 485	-913 046
Total	-335 975	-563 599	-654 091	-1 588 876	-990 065	-2 152 475
Vermögensverwaltungskosten					-82 560	-74 736
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen					-1 072 625	-2 227 210
Total Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente					1 249 014	1 132 714

¹ inklusive Wechselkursdifferenzen

7 Übrige Kapitalanlagen und Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung

31. Dezember, in CHF 1 000	2021	2020
Verbriefte Forderungen (ABS)	1 101 964	1 404 119
Private Equity-Anlagen ¹	2 735 762	2 624 339
Hedge Fund-Anlagen	547 183	752 401
Investment Fund-Anlagen traditionell	380 033	554 244
Investment Fund-Anlagen hybrid	125 020	39 079
Total übrige Kapitalanlagen	4 889 963	5 374 183
Investment Fund-Anlagen	1 638 429	1 634 832
Festverzinsliche Wertpapiere	108 321	120 047
Derivative Finanzinstrumente - netto	69 290	97 550
Aktien	-	6 043
Flüssige Mittel	9 732	63 860
Total Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	1 825 771	1 922 331

¹ Anpassung der Vorjahresstruktur

8 Versicherungstechnische Rückstellungen

31. Dezember, in CHF 1 000	Brutto 2021	Rückver- sicherung 2021	Netto 2021	Brutto 2020	Rückver- sicherung 2020	Netto 2020
Prämienüberträge	241 004	-	241 004	257 452	-	257 452
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	414 257	-54 137	360 120	429 278	-54 213	375 065
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ¹	6 848 787	-	6 848 787	6 632 023	-	6 632 023
Deckungskapital ²	27 660 543	-	27 660 543	30 415 524	-	30 415 524
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen ¹	201 587	-	201 587	194 088	-	194 088
Rückstellungen für Überschussfonds	362 902	-	362 902	340 597	-	340 597
Total versicherungstechnische Rückstellungen	35 729 079	-54 137	35 674 942	38 268 961	-54 213	38 214 748

¹ Anpassung der Vorjahresstruktur

9 Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

31. Dezember, in CHF 1 000	2021	2020
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	39 699	159 903
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	39 239	70 934
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	78 938	230 837
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	230 195	356 047
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen	99 357	98 842
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	329 552	454 889

10 Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften

31. Dezember, in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2021
Darlehen	328 364	680 266	-	1 008 630
Hypotheken	-	-	200 000	200 000
Übrige Kapitalanlagen	6 943	-	-	6 943
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	844	-	-	844
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	19 332	-	-	19 332
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	23 428	-	-	23 428
Übrige Forderungen	-	10 704	-	10 704
Aktive Rechnungsabgrenzungen	350	1 350	-	1 701
Total Forderungen	379 261	692 321	200 000	1 271 582
Versicherungstechnische Rückstellungen	844	-	-	844
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	19 332	-	-	19 332
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	33 821	-	-	33 821
Sonstige Passiven	-	35 322	-	35 322
Passive Rechnungsabgrenzungen	224	530	-	754
Total Verbindlichkeiten	54 221	35 852	-	90 073
31. Dezember, in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2020
Darlehen	342 396	694 466	-	1 036 862
Hypotheken	-	-	200 000	200 000
Übrige Kapitalanlagen	2 359	-	-	2 359
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	2 803	-	-	2 803
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	19 408	-	-	19 408
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	21 383	-	-	21 383
Übrige Forderungen	-	215	-	215
Aktive Rechnungsabgrenzungen	284	1 353	-	1 636
Total Forderungen	388 633	696 033	200 000	1 284 666
Versicherungstechnische Rückstellungen	3 276	-	-	3 276
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	19 408	-	-	19 408
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	31 894	-	-	31 894
Sonstige Passiven	-	68 019	50 543	118 561
Passive Rechnungsabgrenzungen	60	807	-	867
Total Verbindlichkeiten	54 638	68 826	50 543	174 007

Verwaltungsräte, Geschäftsführungsmitglieder und Mitglieder des Senior Managements können Versicherungsprodukte, Vermögensverwaltungsprodukte oder andere Produkte und Dienstleistungen der AXA kaufen. Am 31. Dezember 2021 gab es keine wesentlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber Führungskräften oder Verwaltungsratsmitgliedern.

11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der Zeit zwischen dem Bilanzstichtag und der Verwaltungsratssitzung am 14. April 2022 haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2021 haben.

12 Eventualverbindlichkeiten

31. Dezember, in CHF 1 000	2021	2020
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen	318 764	350 516
Total Eventualverbindlichkeiten	318 764	350 516

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der AXA Versicherungen AG an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

13 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung

31. Dezember, in CHF 1 000	2021	2020
Schuldtitel	2 826 853	2 948 444
Total Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	2 826 853	2 948 444

14 Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen

31. Dezember, in CHF 1 000	2021	2020
Total Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	129	130

15 Auflösung von Verwaltungsreserven

31. Dezember, in CHF 1 000	2021	2020
Total Auflösung von Verwaltungsreserven	319 633	88 700

16 Honorar der Revisionsstelle

31. Dezember, in CHF 1 000	2021	2020
Revisionsdienstleistungen	1 581	1 553
Andere Dienstleistungen	39	36
Total Honorar der Revisionsstelle	1 620	1 589

17 Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile

Beteiligung	Sitz	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %
31. Dezember, in CHF 1 000					
Zürcher Freilager AG	Zürich	938	100%	1 000	100%

Zum Bilanzstichtag werden keine eigenen Anteile durch das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, gehalten.

Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns

31. Dezember, in CHF 1 000	2021
Gewinn	301 020
Gewinnvortrag	5 561
Verfügbare Bilanzgewinn	306 581

Antrag des Verwaltungsrates

in CHF 1 000	
Dividende	300 000
Vortrag auf neue Rechnung	6 581
Total	306 581

Die gesetzlichen Gewinnreserven übersteigen bereits die gesetzlichen Anforderungen von 50% des Aktienkapitals.

Winterthur, 14. April 2022

Im Auftrag des Verwaltungsrates und
der Geschäftsleitung

Antimo Perretta
Präsident des Verwaltungsrates

Fabrizio Petrillo
Chief Executive Officer

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2021

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der AXA Leben AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 9-23) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes (Seite 25) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Mazars AG

Ray Kunz
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Severin Merkle
Revisionsexperte

Denise Wipf
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Daniel Müller
Revisionsexperte

Zürich, 14. April 2022



AXA Leben AG
Postfach 357
CH-8401 Winterthur
Telefon 0800 809 809
AXA.ch